

An die Mitglieder
des Krankenhausausschusses 3

Köln, 18.01.2023
Frau Bangder
LVR-Klinik Viersen

Krankenhausausschuss 3

Montag, 30.01.2023, 10:00 Uhr

LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
-Festsaal-
Horionstraße 2
41749 Viersen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **10.** Sitzung lade ich herzlich ein.

Während der Sitzung sind Sie telefonisch zu erreichen unter Tel. Nr. 02162 96-636329.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, an der Sitzung teilzunehmen, bitte ich, dies umgehend der zuständigen Fraktions-/Gruppengeschäftsstelle mitzuteilen, damit eine Vertretung rechtzeitig benachrichtigt werden kann.

- **CDU: ab 08.30 - 09.30 Uhr**
LVR-Klinik Viersen, Haus 12 A (Altbau),
1. OG - Konferenzraum Nr. 001-221,
Johannisstraße 70, 41749 Viersen;
- **SPD: ab 08.30 - 09.30 Uhr**
LVR-Klinik Viersen, Haus 12 A (Altbau),
1. OG - Konferenzraum Nr. 001-201,
Johannisstraße 70, 41749 Viersen;
- **CDU/SPD: ab 09.30 Uhr**
LVR-Klinik Viersen, Haus 12 A (Altbau),
1. OG - Konferenzraum Nr. 001-221;
- **Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke., Die FRAKTION,**
FREIE WÄHLER: ab 09.00 Uhr
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen, EG - Konferenzraum Nr. 028
(Hauptgebäude, im Anschluss an den Trakt der Ambulanz),
Horionstraße 2, 41749 Viersen.

Bitte beachten Sie die geänderte Anlage für Hinweise zum Infektionsschutz zu COVID-19 für Sitzungen in den LVR-Kliniken.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------|--|--------------------------|
| 1. | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2. | Niederschrift über die 9. Sitzung vom 14.11.2022 | |
| 3. | Vorstellung der LVR-Klinik Viersen
<u>Berichterstattung:</u> Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen | Power-Point-Präsentation |
| 4. | Erfahrungsbericht der Ombudsperson der LVR-Klinik Viersen
<u>Berichterstattung:</u> Herr Schultes | |
| 5. | Selbsthilfe in den LVR-Kliniken
<u>Berichterstattung:</u> Klinikvorstände LVR-Klinik Mönchengladbach und LVR-Klinik Viersen | Power-Point-Präsentation |
| 6. | Belegungssituation im Maßregelvollzug
<u>Berichterstattung:</u> LVR-Verbundzentrale, Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen | |
| 7. | Anfragen und Anträge | |
| 7.1. | Beantwortung der Anfrage Nr. 15/46 AfD Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout" | |
| 8. | Beschlusskontrolle | |
| 9. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 9.1. | Bericht LVR-Verbundzentrale | |
| 9.2. | Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach | |
| 9.3. | Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen | |
| 9.4. | Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen | |
| 9.5. | Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei | |
| 10. | Verschiedenes | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 11. | Niederschrift über die 9. Sitzung vom 14.11.2022 | |
| 12. | Bericht über die Budgetverhandlungen für den KHG-Bereich des LVR-Klinikverbunds
<u>Berichterstattung:</u> LVR-Verbundzentrale | 15/1444 K |

13. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes **15/1454 K**
über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen
Krankheiten (PsychKG) NRW
hier: Besuch der LVR-Klinik Mönchengladbach am
16.03.2022
14. Sachstandsbericht zur Sanierung des Trinkwassernetzes in
Haus B der LVR-Klinik Mönchengladbach
Berichterstattung: Klinikvorstand der LVR-Klinik
Mönchengladbach
15. Sachstandsbericht zur wirtschaftlichen Konsolidierung der
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
Berichterstattung: Klinikvorstand LVR-Klinik für
Orthopädie Viersen
16. Maßregelvollzug
- 16.1. Niederschrift über die Sitzung des Beirates Forensik bei **15/1439 K**
der LVR-Klinik Viersen vom 25.10.2021
Berichterstattung: Klinikvorstand der LVR-Klinik Viersen
- 16.2. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die
Allgemeinpsychiatrie
Berichterstattung: LVR-Verbundzentrale, Klinikvorstand
LVR-Klinik Viersen
17. Anfragen und Anträge
18. Beschlusskontrolle
19. Bericht aus der Verwaltung
- 19.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 19.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach
- 19.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen
- 19.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 19.5. Bericht LVR-Krankenhauszentralwäscherei
20. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende

P e t e r F i s c h e r

Hinweise zum Infektionsschutz für Ausschusssitzungen in den LVR-Kliniken (Stand ab 09.01.2023)

1. Durchführung der Sitzung

Die Sitzung findet als Präsenzveranstaltung auf dem Gelände der LVR-Klinik statt. Da es sich um eine Einrichtung des Gesundheitswesens handelt, ist bei Betreten des Gebäudes sowie am Sitzplatz eine FFP2-Maske zu tragen. Diese darf nur zur notwendigen Einnahme von Speisen und Getränken abgenommen werden.

Durch die Verwaltung werden weitere Hygienemaßnahmen getroffen.

2. Vorbereitung auf die Sitzung

In Vorbereitung auf die Sitzung ist ein Coronatest durchzuführen (ein Selbsttest am Morgen vor der Sitzung ist ausreichend). Gemäß § 4 Abs. 4 Coronaschutzverordnung ist die Durchführung auf Verlangen gegenüber den für die Einrichtungen verantwortlichen Personen oder ihren Beauftragten zu versichern. Eine mündliche Versicherung ist ausreichend.

3. Gründe für eine Nichtteilnahme

Bitte begeben Sie sich insbesondere nicht zur Sitzung, wenn

- Sie Symptome einer Erkältungskrankheit aufweisen
- Sie zur Quarantäne bzw. Isolierung verpflichtet sind.

Sollten im Einzelfall Unsicherheiten bestehen, ob eine Teilnahme an der Sitzung möglich ist, steht die LVR-Stabsstelle Sitzungsmanagement unter LVR-Sitzungsmanagement@lvr.de für Fragen zur Verfügung.

TOP 1 Anerkennung der Tagesordnung

Niederschrift
über die 09. Sitzung des Krankenhausausschusses 3
am 14.11.2022 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Boss, Frank	
Braun-Kohl, Annette	für Blondin, Marc (MdL)
Cöllen, Heiner	
Fischer, Peter	Vorsitzender
Körlings, Franz	für Sonntag, Ullrich
Dr. Leonards-Schippers, Christiane	
Nabbefeld, Michael	
Schroeren, Michael	

SPD

Joebges, Heinz	
Merkel, Wolfgang	
Nottebohm, Doris	
Ullrich, Birgit	für Berg, Frithjof
Schulz, Margret	für Meiß, Ruth
Wilms, Nicole	

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Heinen, Jürgen
Janicki, Doris
Kremers, Heinz-Josef
Kresse, Martin
Manske, Marion

FDP

Dick, Daniel
Feiter, Stefan

AfD

Dr. Schnaack, Frank

Die Linke.

Inderbieten, Georg

Die FRAKTION

Dr. Flick, Martina

für Thiel, Carsten

Gruppe FREIE WÄHLER

Alsdorf, Georg

Verwaltung:

LVR-Klinik Viersen

Frau Enbergs

Kaufmännische Direktorin und
Vorstandsvorsitzende der LVR-Kliniken
Mönchengladbach, Viersen und
Orthopädie Viersen
Ärztlicher Direktor
Pflegedirektor

Herr Dr. Marggraf
Herr Mielke (digital)

Frau Seiler

Protokoll

LVR-Klinik Mönchengladbach

Herr Altintas (digital) TOP 1 - 3
Herr Möller (digital)

Integrationsbeauftragter
Pflegedirektor

LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Frau Jonen
Herr Dr. Neßler (digital)

Pflegedirektorin
Ärztlicher Direktor

LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Herr Fechner

Betriebsleiter

Trägerverwaltung

Herr Janich

LVR-Dezernent "Digitalisierung, IT-Steuerung,
Mobilität und technische Innovation"

Herr Krüger

LVR-Fachbereichsleiter "Wirtschaftliche
Steuerung"

Herr Lüder

LVR-Fachbereichsleiter "Maßregelvollzug"

Frau Dr. Möller-Bierth

LVR-Fachbereichsleiterin "Personelle und
organisatorische Steuerung"

Frau Stephan-Gellrich

LVR-Fachbereichsleiterin "Planung, Qualitäts-
und Innovationsmanagement"

Sonstige

Herr Paulssen

Gesamtpersonalrat

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 8. Sitzung vom 05.09.2022
3. Bericht der Integrationsbeauftragten
4. Wirtschaftsplanentwürfe 2023 des LVR-Klinikverbundes **15/1235 E**
5. Stresstest der Tragfähigkeit der Haushaltsplanung des LVR für die Jahre 2022/2023 nebst mittelfristiger Planung, bezogen auf geplante, beschlossene und beabsichtigte Baumaßnahmen und deren Baupreisentwicklung sowie Darstellung der beabsichtigten Maßnahmen zur Gegensteuerung **15/1361 E**
6. Belegungssituation im Maßregelvollzug
7. Anfragen und Anträge
- 7.1. Auszeichnung "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus" **Antrag 15/70 Die FRAKTION E**
- 7.2. Anfrage: Kostenlose Hygieneartikel in LVR-Einrichtungen **Anfrage 15/39 GRÜNE K**
- 7.3. Beantwortung der Anfrage 15/39 GRÜNE: Kostenlose Hygieneartikel in LVR-Einrichtungen
- 7.4. Lebensmittelverwertung in Kliniken und Schulen des LVR **Anfrage 15/44 AfD K**
- 7.5. Beantwortung der Anfrage 15/44 AfD: Lebensmittelverwertung in Kliniken und Schulen des LVR
- 7.6. Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab dem 1.10.2022 **Anfrage 15/45 AfD K**
- 7.7. Beantwortung der Anfrage 15/45 AfD: Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab dem 1.10.2022
- 7.8. Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout" **Anfrage 15/46 AfD K**
- 7.9. Beantwortung der Anfrage 15/46 AfD: Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout"
8. Bericht aus der Verwaltung
- 8.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 8.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach
- 8.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen
- 8.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 8.5. Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei

9. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

10. Niederschrift über die 8. Sitzung vom 05.09.2022
11. Personalmaßnahmen
- 11.1. Befristete Weiterbeschäftigung und Wiederbestellung zur **15/1307 E**
Pflegedirektorin im Klinikvorstand der LVR-Klinik für
Orthopädie Viersen
- 11.2. Abberufung als Stellvertreterin der Ärztlichen Direktion im **15/1308 E**
Klinikvorstand der LVR-Klinik Mönchengladbach
12. Stresstest: Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die **15/1313 E**
Tragfähigkeit der LVR-Kliniken
13. LVR-Benchmarking-Report 2022 **15/1265 K**
14. Aktualisierte Versorgungskonzepte der **15/1303 K**
gerontopsychiatrischen Abteilungen der LVR-Klinik
Mönchengladbach und der LVR-Klinik Viersen
15. Aufwands- und Ertragsentwicklung III. Quartal 2022
- 15.1. III. Quartalsbericht 2022 der LVR-Klinik Mönchengladbach **15/1322 K**
- 15.2. III. Quartalsbericht 2022 der LVR-Klinik Viersen **15/1323 K**
- 15.3. III. Quartalsbericht 2022 der LVR-Klinik für Orthopädie **15/1324 K**
Viersen
- 15.4. III. Quartalsbericht 2022 der LVR- **15/1279 K**
Krankenhauszentralwäscherei
16. Vergabeübersichten über das III. Quartal 2022 mit einer
Vergabesumme ab EUR 10.000,00
- 16.1. Vergabeübersicht über das III. Quartal 2022 der LVR- **15/1233 K**
Klinik Mönchengladbach, LVR-Klinik Viersen und LVR-
Klinik für Orthopädie Viersen
- 16.2. Vergabeübersicht über das III. Quartal 2022 der LVR- **15/1280 K**
Krankenhauszentralwäscherei
17. Sachstandsbericht zur Sanierung des Trinkwassernetzes in
Haus B der LVR-Klinik Mönchengladbach
18. Sachstandsbericht zur wirtschaftlichen Konsolidierung der
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
19. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die
Allgemeinpsychiatrie
20. Anfragen und Anträge
21. Bericht aus der Verwaltung

- 21.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 21.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach
- 21.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen
- 21.4. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
- 21.5. Bericht LVR-Krankenhauszentralwäscherei
- 22. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:04 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:54 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:11 Uhr
Ende der Sitzung:	11:11 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden vor Ort sowie die digital Teilnehmenden. Er heißt insbesondere Herrn Janich willkommen, der in Vertretung von Frau Wenzel-Jankowski an der Sitzung teilnimmt sowie Herrn Altintas, Integrationsbeauftragter der LVR-Klinik Mönchengladbach. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 8. Sitzung vom 05.09.2022

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 8. Sitzung des Krankenhausausschusses 3 vom 05.09.2022 wird ohne Änderungswünsche zur Kenntnis genommen.

Punkt 3

Bericht der Integrationsbeauftragten

Herr Dr. Marggraf stellt den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021 der Integrationsbeauftragten der LVR-Klinik Viersen vor und berichtet über die derzeit angespannte Personalsituation in diesem Bereich. **Herr Altintas** berichtet für die LVR-Klinik Mönchengladbach über die Aufgaben und Tätigkeiten der Integrationsbeauftragten sowie die in 2021 durchgeführten Maßnahmen sowie die Zielsetzungen für das Jahr 2022.

Frau Dr. Flick lobt die Arbeit der Integrationsbeauftragten und unterstreicht deren Wichtigkeit. Sie dankt für die ausführliche Berichterstattung. Es bleibe zu hoffen, dass diese Arbeit mit einer entsprechenden Personalausstattung weitergeführt werden könne.

Herr Kresse ermutigt dazu, die Kooperationsbeziehungen in der Region weiter zu stärken. Aufgrund des Ukrainekrieges bestehe ein erhöhter Bedarf an Sprachmittler*innen. Er bittet um Auskunft, ob in diesem Zusammenhang auch ein Anstieg der Traumabehandlungen zu verzeichnen sei. **Herr Dr. Marggraf** erklärt, dass es nach seinem Kenntnisstand bisher einige wenige Fälle gegeben habe.

Der Vorsitzende dankt den Integrationsbeauftragten für ihre Arbeit und die ausführliche Berichterstattung.

Herr Inderbieten schließt sich dem Dank des Vorsitzenden an und bittet um Auskunft, ob seit Einführung der Integrationsbeauftragten eine signifikante Verbesserung der Patient*innenzufriedenheit erkennbar sei und ob hierzu in der Vergangenheit eine Erhebung durchgeführt worden sei. **Herr Dr. Marggraf** erklärt, dass durch die Arbeit der Integrationsmittler durchaus positive Auswirkungen im Alltag wahrnehmbar seien, es nach seinem Kenntnisstand in diesem Kontext bislang jedoch noch keine Zufriedenheitsmessung gegeben habe.

Die Berichte der Integrationsbeauftragten der LVR-Klinik Mönchengladbach und der LVR-Klinik Viersen werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 4

Wirtschaftsplanentwürfe 2023 des LVR-Klinikverbundes Vorlage Nr. 15/1235

Keine Anmerkungen.

Der Krankenhausausschuss 3 fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der AfD-Fraktion folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Klinikverbundes für das Jahr 2023 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden in der Fassung der Vorlage Nr. 15/1235 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2023 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

Punkt 5

Stresstest der Tragfähigkeit der Haushaltsplanung des LVR für die Jahre 2022/2023 nebst mittelfristiger Planung, bezogen auf geplante, beschlossene und beabsichtigte Baumaßnahmen und deren Baupreisentwicklung sowie Darstellung der beabsichtigten Maßnahmen zur Gegensteuerung Vorlage Nr. 15/1361

Herr Inderbieten kündigt an, dass in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf bestehe und er an der Abstimmung nicht teilnehmen werde.

Der Krankenhausausschuss 3 fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion DIE LINKE. folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Ausführungen gemäß der Vorlage Nr. 15/1361 werden zur Kenntnis genommen und die Vorschläge zum weiteren Vorgehen beschlossen. Die Beschlussfassung über die Planung und Durchführung der baulichen Einzelmaßnahmen unterliegt den Bestimmungen

der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland sowie dem verwaltungsinternen Verfahren zum Baufinanzcontrolling (BFC).

Punkt 6 **Belegungssituation im Maßregelvollzug**

Herr Lüder berichtet, dass die vorgelegten Zahlen aus Oktober datieren. Die aktuellen Novemberzahlen lägen inzwischen vor und werden der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Die Belegung in der LVR-Klinik Viersen habe sich nicht verändert und befinde sich weiterhin auf einem hohem Niveau.

Die aktuelle Stichtagsbelegung wird wie vorgelegt zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 **Anfragen und Anträge**

Punkt 7.1 **Auszeichnung "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus"** **Antrag Nr. 15/70 Die FRAKTION**

Frau Dr. Flick begründet den Antrag ihrer Fraktion und spricht sich dafür aus, das Angebot der LVR-Kliniken zum Wohle der Patient*innen zu erweitern. Die langen Wartezeiten für Behandlungstermine in der Psychiatrie seien gravierend, wodurch Patient*innen auf ihr soziales Umfeld angewiesen seien, das häufig überfordert sei. Selbsthilfegruppen böten Halt und Erfahrung und es sei erwiesen, dass die Teilnahme an Selbsthilfegruppen den Behandlungserfolg verbessern könne. Der Beitritt in das Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit sei bereits von zahlreichen Häusern durchgeführt worden. Die Beitrittsbedingungen seien einfach und kostengünstig und es ergebe sich für Patient*innen und Kliniken eine Win-win-Situation. Aufgrund des bereits breit gefächerten Angebotes der Kliniken soll der Antrag in einen Prüfauftrag umgewandelt werden, in dem die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen und zeitnah darüber zu berichten, inwieweit die in dem Beschlussvorschlag genannten Punkte bereits umgesetzt wurden.

Herr Boss macht deutlich, dass sowohl CDU als auch SPD weder dem Antrag noch einem Prüfauftrag zustimmen werden. Er verweist auf die bereits bestehenden Behandlungsangebote und sieht keine Notwendigkeit, die Klinikverwaltung mit einem Prüfauftrag zusätzlich zu belasten. Die Entscheidung über einen Beitritt in das Netzwerk liege in der Eigenverantwortung der Kliniken. **Herr Alsdorf** schließt sich dem an.

Frau Dr. Flick macht deutlich, dass die Arbeit von Selbsthilfegruppe außerordentlich wertvoll sei und es sei wichtig, das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen und auch auf den Internetseiten der Kliniken darüber zu informieren.

Herr Kresse erklärt, es sei unstrittig, dass die Psychiatrie ohne Selbsthilfe nicht funktioniere. Die Kliniken seien aufgrund der zunehmenden Verlagerung von Aufgaben in den ambulanten Bereich und durch personelle Engpässe auf die Selbsthilfe und das Ehrenamt angewiesen. Er spricht sich dafür aus, dass die Kliniken über ihre Selbsthilfeangebote und die Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Bereich berichten.

Herr Dick und **Herr Inderbieten** schließen sich den Ausführungen von Frau Dr. Flick und Herrn Kresse an und befürworten ebenfalls eine Berichterstattung. **Herr Inderbieten** ergänzt, dass Angehörigenarbeit und Selbsthilfe wichtige Themen seien, die nach außen getragen werden müsse. Er bittet Herrn Dr. Marggraf um kurze

Stellungnahme.

Herr Dr. Marggraf erklärt, die Selbsthilfe sei unbestritten von großem Wert. Ein großer Bereich von nicht organisierter Selbsthilfe sei im Internet zu finden. Darüber hinaus gebe es den Teil der organisierten Selbsthilfe. Sowohl in Viersen als auch an anderen Klinikstandorten habe es bereichsspezifisch, wie z. B. im Bereich der Sucht, schon immer enge Kooperationen gegeben. Dies sei nicht in allen Bereichen in gleicher Weise ausgeprägt, so dass es sich lohne hinzuschauen, wo noch Potential bestehe. In Viersen stehe eine große Selbsthilfegruppe, die Brüggener Initiative Selbsthilfe e. V. (BIS) zur Verfügung, die auch Teil des gemeindepsychiatrischen Verbundes sei.

Abschließend zieht **Frau Dr. Flick** den Antrag Nr. 15/70 zurück. In einer der nächsten Sitzungen soll zum Thema Selbsthilfe in den LVR-Kliniken berichtet werden. Es werden keine Einwände erhoben.

Punkt 7.2

Anfrage: Kostenlose Hygieneartikel in LVR-Einrichtungen

Anfrage Nr. 15/39 GRÜNE

Keine Anmerkungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/39 liegt vor.

Punkt 7.3

Beantwortung der Anfrage 15/39 GRÜNE: Kostenlose Hygieneartikel in LVR-Einrichtungen

Keine Anmerkungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/39 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.4

Lebensmittelverwertung in Kliniken und Schulen des LVR

Anfrage Nr. 15/44 AfD

Keine Anmerkungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/44 liegt vor.

Punkt 7.5

Beantwortung der Anfrage 15/44 AfD: Lebensmittelverwertung in Kliniken und Schulen des LVR

Keine Anmerkungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/44 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.6

Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab dem 1.10.2022

Anfrage Nr. 15/45 AfD

Keine Anmerkungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/45 liegt vor.

Punkt 7.7

Beantwortung der Anfrage 15/45 AfD: Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab dem 1.10.2022

Keine Anmerkungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/45 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.8

Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout" Anfrage Nr. 15/46 AfD

Die Anfrage Nr. 15/46 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7.9

Beantwortung der Anfrage 15/46 AfD: Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout"

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage lag zu Beginn der Sitzung noch nicht vor. **Herr Janich** erklärt, dass sich die Verwaltung intensiv mit dem Thema beschäftige und gibt einen kurzen Überblick über die im LVR und den Kliniken getroffenen Vorkehrungen im Falle eines möglichen Blackouts. Auch wenn zurzeit nicht davon ausgegangen werde, seien die Systeme in der Lage, einem Ausfall mehrere Tage standzuhalten.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/46 liegt noch nicht vor.

Punkt 8

Bericht aus der Verwaltung

Punkt 8.1

Bericht LVR-Verbundzentrale

Keine Wortmeldungen.

Punkt 8.2

Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach

Frau Enbergs lädt anlässlich des 50-jährigen Bestehens der LVR-Klinik Mönchengladbach zu dem offiziellen Festakt am Freitag, den 02.12.2022 um 11.00 Uhr in das Haus Erholung, Johann-Peter-Boelling-Platz in 41061 Mönchengladbach ein.

Punkt 8.3

Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen

Keine Wortmeldungen.

Punkt 8.4

Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Keine Wortmeldungen.

Punkt 8.5

Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Keine Wortmeldungen.

Punkt 9

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Kempen, 23.12.2022

Der Vorsitzende

F i s c h e r

Viersen, 13.12.2022

Vorsitzende des Klinikvorstandes

E n b e r g s

Klinikbelegung mit forensischen Patienten in 2021/2022

KA 3		Nov 21	Dez 21	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	1. Nov. 22	davon:	gegendert		zusätzlich:			Behand- lungsplätze						
															in AP	♀	♂	langfristig beurlaubte	davon								
																			♀	langfr. beurlaubte in %							
Forensische Kliniken																											
Viersen	§ 63	166	164	168	165	164	165	165	162	161	163	165	164	164	10	0	164	21	0	12,80%	166						
	§ 64	42	41	40	40	39	38	45	46	45	41	42	44	43	10	0	43	9	0	20,93%	18						
	§ 126a	4	4	5	7	9	9	7	8	11	10	12	13	14	0	0	14										
	§ 81	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0										
	sonstige *	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	0	1	2	0	0	2										
§ 65 StVollzG**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
Summe		213	210	214	213	214	213	218	218	214	220	223	223	20	0	223	30	0	13,45%	184							
Allgemeinpsychiatrien																											
Mönchengladbach	§ 63	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	0								
	§ 64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
	§ 126a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
	§ 81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
	sonstige *	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
§ 65 StVollzG**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
Summe		0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	0	0,00%	0						

§ 63 StGB - Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

§ 64 StGB - Unterbringung in einer Entziehungsanstalt

§ 126a StPO - Anordnung der einstweiligen Unterbringung

§ 81 StPO - Unterbringung zur Beobachtung

sonstige: § 453c StPO - Vorläufige Sicherungsmaßnahme im Widerrufsverfahren

§ 73 JGG - Unterbringung zur Beobachtung

§ 46 StVollzG / § 24 UVollzG NRW - Interkurrente Behandlung von Strafgefangenen aus der JVA / U-Haft

TOP 3 Vorstellung der LVR-Klinik Viersen

Erfahrungsbericht der Ombudsperson Uwe Schultes für die LVR-Klinik Viersen und die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Berichtszeitraum 01.02.2022 bis 31.12.2022

Im Berichtszeitraum wurden 42 Sprechstunden angeboten, jeweils donnerstags, 16:00 bis 17:00 Uhr. Die Ombudsperson war während der Sprechzeiten in ihrem Büro in der LVR-Klinik Viersen persönlich erreichbar. Außerhalb der Sprechstunden waren die Kontaktaufnahmen über einen Anrufbeantworter möglich. Die Kontaktaufnahmen erfolgten coronabedingt fast ausschließlich telefonisch. Die Meldungen an die Ombudsperson kamen aus der Forensischen Psychiatrie, der Allgemeinen Psychiatrie nebst Tageskliniken und der Kinder- und Jugendpsychiatrie, wobei der überwiegende Anteil der Meldungen an die Ombudsperson aus der Forensischen Psychiatrie kam. Aus der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen erfolgten keine Meldungen.

Im Berichtszeitraum wurden 3 Beschwerden von der Ombudsperson bearbeitet und über die Klinikleitung an den Träger weitergeleitet. Bei den gemeldeten Beschwerden handelte es sich um 2 Beschwerden aus der Allgemeinen Psychiatrie und 1 Beschwerde aus der Forensischen Psychiatrie.

Der Patient aus der Forensischen Psychiatrie hat seinen Nichtraucherstatus eingefordert. Durch geeignete Maßnahmen auf der Station konnte der Nichtraucherstatus gewährleistet werden.

Die beiden Beschwerden aus der Allgemeinen Psychiatrie wurden als nicht berechtigt eingestuft. Es handelte sich um die Beschwerde eines Patienten wegen fehlerhafter Wundbehandlung und den Vorwurf einer Patientin wegen des Verlustes persönlicher Gegenstände durch Unachtsamkeit des Personals.

In keinem der genannten Fälle wurde ein konkreter Handlungsbedarf des Krankenhausausschusses gesehen.

Bei 20 weiteren Anfragen, die nicht als Beschwerden einzuordnen waren, konnte eine Klärung vor Ort ermöglicht werden. Neben den individuellen Anliegen der Patientinnen und Patienten gab es eine geringe Anzahl von Anfragen, die sich auf allgemeine Wünsche bezogen haben, z.B. größeres Angebot von Unterhaltungselektronik (Forensik).

Hervorzuheben ist, dass es im Berichtszeitraum keine Hinweise auf bauliche Mängel oder mangelnde Hygienemaßnahmen gegeben hat.

Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitenden war konstruktiv und unterstützend.

TOP 5 Selbsthilfe in den LVR-Kliniken

Klinikbelegung mit forensischen Patienten in 2022/2023

KA 3		Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	1. Jan. 23	davon:	gegendert		zusätzlich:		Behandlungsplätze	
															in AP	♀	♂	außerhalb der Einrichtung (Grad 0)	davon ♀		außerhalb der Einrichtung (Grad 0) in %
Forensische Kliniken																					
Viersen	§ 63	168	165	164	165	165	162	161	163	165	164	164	169	168	9	0	168	18	0	10,71%	166
	§ 64	40	40	39	38	45	46	45	41	42	44	43	43	44	13	0	44	11	0	25,00%	18
	§ 126a	5	7	9	9	7	8	11	10	12	13	14	18	18	0	0	18				
	§ 81	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	sonstige *	1	1	2	1	1	1	1	0	1	2	2	2	2	0	0	2				
	§ 65 StVollzG**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	Summe	214	213	214	213	218	218	218	214	220	223	223	233	232	22	0	232	29	0	12,50%	184
Allgemeinpsychiatrien																					
Mönchengladbach	§ 63	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	0		
	§ 64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	§ 126a	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	§ 81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	sonstige *	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	§ 65 StVollzG**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	Summe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0	0	0,00%	0

§ 63 StGB - Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

§ 64 StGB - Unterbringung in einer Entziehungsanstalt

§ 126a StPO - Anordnung der einstweiligen Unterbringung

§ 81 StPO - Unterbringung zur Beobachtung

sonstige: § 453c StPO - Vorläufige Sicherungsmaßnahme im Widerrufverfahren

§ 73 JGG - Unterbringung zur Beobachtung

§ 46 StVollzG / § 24 UVollzG NRW - Interkurrende Behandlung von Strafgefangenen aus der JVA / U-Haft

* §453 c StPO, § 73 JGG
 ** einschl. § 24 UVollzG NRW

TOP 7 Anfragen und Anträge

LVR · Dezernat 3 · 50663 Köln

Datum und Zeichen bitte stets angeben

Vorsitzende der Krankenhausausschüsse 1 – 4,
des Ausschusses für Personal und allgemeine
Verwaltung und des Ausschusses für Digitale
Entwicklung und Mobilität

11.11.2022

sowie Mitglieder und stellvertretende
Mitglieder der o. g. Ausschüsse

Herr Thomas Stölting
Tel: +49 221 809 2359
Thomas.Stoelting@lvr.de

nachrichtlich:

Geschäftsführungen der Fraktionen und Gruppe
in der Landschaftsversammlung Rheinland

Frau Susanne Stephan-Gellrich
Tel: +49 221 809 6643
Susanne.Stephan-Gellrich@lvr.de

Herr Pascal Timmermann
Tel: +49 221 809 6909
Pascal.Timmermann@lvr.de

über Stabstelle 00.200

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/46 der AfD-Fraktion – Vorbereitung auf einen möglichen „Blackout“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Anfrage Nr. 15/46 bat die AfD-Fraktion um Informationen zu der Vorbereitung des Landschaftsverbandes Rheinland auf einen möglichen Blackout und richtete einen Fragenkatalog an die Verwaltung, der nachfolgend von der Abteilung 31.20 Facilitymanagement, Betreiberaufgaben und Dezernat 8 im Rahmen von Stellungnahmen beantwortet wird.

- 1. Beschäftigt sich der Landschaftsverband Rheinland mit dem Thema Blackout und hat er bereits einen Maßnahmenkatalog zur Prävention bzw. im Falle eines solchen Ereignisses zu dessen Bewältigung erstellt? Falls nein, ist dieser für die Zukunft geplant? Falls ja: Welche Maßnahmen enthält dieser?**



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die LVR-Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden erreichen Sie hier:
E-Mail: anregungen@lvr.de oder beschwerden@lvr.de, Telefon: 0221 809-2255

Der LVR beschäftigt sich momentan intensiv mit dem Thema "Blackout" (Ausfall der Allgemeinen Stromversorgung). So ist LVR-InfoKom in Zusammenarbeit mit den LVR-Kliniken dabei, Szenarien zu entwickeln, welche im Falle eines „Blackouts“ im Hinblick auf die IT-Versorgung und die Telefonie (Erreichbarkeit) zu befolgen sind. Derzeit dauern die Gespräche hierzu noch an. Sobald ein Ergebnis vorliegt, werden die Erkenntnisse hieraus kommuniziert und soweit wie möglich auch auf die Dienststellen im Allgemeinen Grundvermögen übertragen.

Weiterhin sind von Seiten der Verwaltung Gespräche mit dem Sachversicherer Provinzial angesetzt, um Konzepte im Hinblick auf den Schutz von Exponaten bei einem Ausfall von Brand- und Einbruchmeldeanlagen für den Museumsbereich zu entwickeln. Auch hier ist der Klärungsprozess noch nicht abgeschlossen. Die Restaurator*innen in den Museen sind derzeit dabei Maßnahmen zu prüfen, um die empfindlichen Exponate bei Ausfall der örtlichen Klima- und Heizungsanlagen zu sichern. Hierzu gibt es einen intensiven fachlichen Austausch zwischen dem LVR-Fachbereich Umwelt, Baumaßnahmen, Betreiberaufgaben und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).

2. Welche Einrichtungen und Betriebsstätten des LVR sind im Falle eines mehrtägigen Blackouts aufgrund ihrer autonomen Energieversorgung von diesem nicht betroffen? Wie viele Tage können diese die eigene Infrastruktur autonom mit Strom versorgen?

Die Kliniken des LVR, mit Ausnahme der Kliniken in Essen und Köln, verfügen über große Blockheizkraftwerke (BHKW), die im Betrieb ca. 70 -75% des Strombedarfs der Dienststelle abdecken können. Der restliche Bedarf wird aus dem Allgemeinen Stromnetz eingespeist. Diese BHKW werden mit Erdgas betrieben. Sollte die Erdgasversorgung infolge einer Gasmangellage unterbrochen werden, stehen in diesen Kliniken Netzersatzaggregate (NEA) bereit, die die erforderliche Stromversorgung sicherstellen können. Diese NEA werden mit Heizöl betrieben und müssen regelmäßig nachbetankt werden. Im potentiellen Notfall einer Gasmangellage beabsichtigt der Landschaftsverband Rheinland die optionale Beschaffung von Heizöl für den Betrieb der NEA (siehe Vorlage Nr. 15/1342). Sollte das Allgemeine Stromnetz ausfallen, werden nach einem vorbereiteten Abschaltplan elektrische Verbraucher sukzessive von der Stromversorgung abgekoppelt, bis die Netzstabilität wiederhergestellt ist. In der LVR-Kliniken Köln und im LVR-Klinikum Essen gibt es kein BHKW, lediglich Netzersatzaggregate, welche ca. 60 % des Stromverbrauchs abdecken. Auch hier erfolgt der Betrieb mit Heizöl. Die Dauer der Sicherstellung der autonomen Stromversorgung aus eigener Infrastruktur ist vom regelmäßigen Nachbetanken abhängig. Die technischen Leiter*innen beabsichtigen, die Tankkapazität der Aggregate zu erhöhen, um im Notfall eine längere Laufzeit/Betriebszeit zu ermöglichen. Dies gilt allerdings nicht für die Dependancen und Außenstellen. Diese haben in der Regel keine Notstromversorgung und werden ausschließlich über das Allgemeine Stromnetz versorgt.

3. Kann bei einem Energieausfall über Tage die Sicherheit in der Forensik weiterhin gewährleistet werden? Falls nicht, welche Maßnahmen leiten Sie ein, um den Schutz der Bevölkerung vor Ausbruch der betreuten Personen zu gewährleisten (Garantenpflicht)?

Die Abteilungen für forensische Psychiatrie bestehen als Fachgebiete der LVR-Kliniken, die Versorgung mit Strom und Wärme erfolgt somit im Kontext der Gesamtversorgung des jeweiligen Klinikstandorts. Speziell für die hochgesicherten forensischen Stationen, die meistens auch baulich vom Rest der Kliniken getrennt sind, besteht eine örtliche Notstromversorgung um insbesondere die Versorgung der sicherheitsrelevanten technischen Einrichtungen sicherzustellen. Dies gilt auch für forensische Standorte außerhalb des eigentlichen Klinikgeländes. Wie lange ein Notstrombetrieb möglich ist, hängt entscheidend von der Versorgung mit Brennstoff zusammen. Grundsätzlich funktionieren bauliche Sicherungsmaßnahmen (Mauern, Zäune, Türen, etc.) auch unabhängig von der Stromversorgung.

4. Welche Auswirkungen hat ein längerfristiger Blackout auf die Lebensmittelversorgung von Patienten und Personal? Mit welchen Maßnahmen hat sich der externe Caterer darauf vorbereitet, bei einem länger anhaltenden Blackout die LVR-Kliniken mit Lebensmitteln zu versorgen? Mit welchen Maßnahmen hat sich der LVR intern auf eine Lebensmittelbevorratung für die Kliniken vorbereitet?

Die LVR-Kliniken bevorraten Lebensmittel in ausreichender Menge. Über Notstrom können einfache Gerichte auch in der Küche zubereitet werden, die Angebotsvielfalt entfällt.

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
In Vertretung

A l t h o f f

Beschlüsse des Gremiums Krankenhausausschuss 3 öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/926	Sanierung, Umbau und Erweiterung des Hauses 29 "Paulo-Freire-Haus" an der LVR-Klinik Viersen zu einem Bildungscampus	KA 3 / 09.05.2022 GA / 13.05.2022 Bau- und VA / 16.05.2022	84	Die Verwaltung wird gemäß Vorlage Nr. 15/926 mit der weiteren Planung der Maßnahme beauftragt.	31.12.2028	Das VGV-Verfahren wurde im Oktober 2022 abgeschlossen. Die Vorplanung für den Bildungscampus „Paulo-Freire-Haus“ hat mit einer Startveranstaltung der Planungsbeteiligten am 28.11.2022 in Viersen begonnen.	
15/57	Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland	Ku / 24.02.2021 Bau- und VA / 01.03.2021 KA 3 / 08.03.2021 KA 2 / 09.03.2021 KA 4 / 10.03.2021 KA 1 / 11.03.2021 GA / 12.03.2021 Fi / 17.03.2021 LA / 19.03.2021	8	Der Landschaftsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Finanzierungs- und Umsetzungsplanung gemäß Vorlage 15/57, mit der Durchführung der in der Planung aufgeführten Teilmaßnahmen: 1) Umsetzung der „Route der Psychiatriegeschichte“ • Aufbau und fortlaufende Erweiterung einer gemeinsamen Web-Präsenz aller LVR-Kliniken und sonstigen Erinnerungsorte • Aufbau einer digitalen, webbasierten Objektdatenbank • Umsetzung des Konzepts der Ausstellungs- und Begegnungsstätte in Haus 5 der LVR-Klinik Düren • Umsetzung des Konzepts der Ausstellungs- und Begegnungsstätte in der Klinik-Kirche der LVR-Klinik Langenfeld.	31.12.2025	Die Teilmaßnahmen werden sukzessive umgesetzt.	
15/57	Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland	Ku / 24.02.2021 Bau- und VA / 01.03.2021 KA 3 / 08.03.2021 KA 2 / 09.03.2021 KA 4 / 10.03.2021 KA 1 / 11.03.2021 GA / 12.03.2021 Fi / 17.03.2021 LA / 19.03.2021	8	2) Der Umbau- und Sanierungsmaßnahme von Haus 5 zur Aufnahme der Ausstellungs- und Begegnungsstätte wird dem Grunde nach zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Der Vergabe der Architektenleistung (Vorlage Nr.: 15/352 B) zur Planung der Erweiterung der Nutzung von Haus 5 wurde am 19.07.2021 im Bau- und Vergabeausschuss zugestimmt. Im nächsten Schritt folgt die Erstellung der HU-Bau und Vorlage des Durchführungsbeschlusses bis voraussichtlich Mitte 2023.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Krankenhausausschuss 3 öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/57	Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland	Ku / 24.02.2021 Bau- und VA / 01.03.2021 KA 3 / 08.03.2021 KA 2 / 09.03.2021 KA 4 / 10.03.2021 KA 1 / 11.03.2021 GA / 12.03.2021 Fi / 17.03.2021 LA / 19.03.2021	8	3) Die Verwaltung wird beauftragt, über den Fortgang dieses Projektes regelmäßig zu berichten.	31.12.2025	Es erfolgt ein regelmäßiger Zwischenbericht.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	HPH / 12.11.2021 KA 3 / 15.11.2021 KA 2 / 16.11.2021 KA 4 / 17.11.2021 KA 1 / 18.11.2021 GA / 19.11.2021 Bau- und VA / 22.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	8	9.1) 9. Handlungsschwerpunkt IX; Gesundheit + Heilpädagogische Hilfen 9.1 Investitionsprogramm (774-786)	31.12.2023	Die Investitionspläne der Kliniken werden überarbeitet sowie ein Zeit-, Maßnahmen- und Kostenplan erstellt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	HPH / 12.11.2021 KA 3 / 15.11.2021 KA 2 / 16.11.2021 KA 4 / 17.11.2021 KA 1 / 18.11.2021 GA / 19.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	8	9.2) 9. Handlungsschwerpunkt IX; Gesundheit + Heilpädagogische Hilfen 9.2 Ausbau Peer counseling (788-794)	31.12.2023	Die in den SPZ bereits etablierten Angebote des Peer counseling sowie deren Inanspruchnahme werden mit Unterstützung des IFuB (Sparte Forschung) evaluiert. Auf dieser Grundlage wird seitens der Verwaltung eine Empfehlung für die zukünftige Förderung erarbeitet, die passgenau eingesetzt und am Bedarf orientiert verstetigt wird.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	HPH / 12.11.2021 KA 3 / 15.11.2021 KA 2 / 16.11.2021 KA 4 / 17.11.2021 KA 1 / 18.11.2021 GA / 19.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	8	9.3) 9. Handlungsschwerpunkt IX; Gesundheit + Heilpädagogische Hilfen 9.3 Wohnangebote für Menschen in Besonderen Wohnformen (796-817)	31.12.2023	Die Bedarfe des Klientel des LVR-Verbund HPH hinsichtlich der Beschaffenheit und der architektonischen Gestaltung von Wohnraum sind identifiziert und als Grundlage für weitere Planungen nutzbar.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Krankenhausausschuss 3 öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	HPH / 12.11.2021 KA 3 / 15.11.2021 KA 2 / 16.11.2021 KA 4 / 17.11.2021 KA 1 / 18.11.2021 GA / 19.11.2021 DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	8	9.4) 9. Handlungsschwerpunkt IX; Gesundheit + Heilpädagogische Hilfen 9.4 Digitalisierung (819-838)	31.12.2023	Der Bedarf an personellen, materiellen und fachlichen Ressourcen zur Realisierung einer adressatengerechten Digitalen Teilhabe im LVR-Verbund HPH wird im Rahmen eines Gesamtkonzeptes dargestellt und finanziell beziffert.	
14/4116	Weiterführung des Stipendienprogramms für Medizinstudierende im LVR-Klinikverbund	KA 3 / 31.08.2020 KA 2 / 01.09.2020 KA 4 / 02.09.2020 KA 1 / 07.09.2020 GA / 08.09.2020	81	Die Verwaltung wird gemäß Vorlage Nr. 14/4116 beauftragt, das Stipendienprogramm zur Förderung von Medizinstudierenden für den LVR-Klinikverbund weitere vier Jahre ab dem 01.01.2021 fortzuführen.	31.12.2024	Zweimal jährlich startet eine neue Gruppe von Stipendiat*innen.	
13/228 GRÜNE, SPD, FDP	Haushalt 2013 Neuinstallation und Modernisierung der Fahrradabstellanlagen/Radinfrastruktur an den LVR-Liegenschaften	Schul / 26.11.2012 Ku / 28.11.2012 KA 3 / 03.12.2012 JHR / 03.12.2012 KA 2 / 04.12.2012 KA 4 / 05.12.2012 KA 1 / 06.12.2012 HPH / 11.12.2012 Fi / 12.12.2012 LA / 14.12.2012 LVers / 17.12.2012	3	3) Die Zentralverwaltung, die Außendienststellen sowie die Eigenbetriebe des LVR werden aufgefordert, die begonnenen Maßnahmen zur Neuinstallation und Modernisierung der Fahrradabstellanlagen mit folgenden Zielsetzungen fortzusetzen und zu beschleunigen: Aufstellen von Fahrradboxen und/oder überdachten Fahrradparkplätzen nicht nur für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch für die Klientinnen und Klienten mit der Möglichkeit, die Fahrradkleidung sicher und trocken aufzubewahren. Die genannten Ziele sollen innerhalb der kommenden drei Jahre baulich umgesetzt werden. Jährlich soll dem Bauausschuss ein entsprechender Zwischenbericht vorgelegt werden.	31.12.2020	Mit Vorlage 14/336 ist die Verwaltung beauftragt worden, ein Pilotprojekt durchzuführen und darüber zu berichten. Mit Vorlage 14/2373 hat die Verwaltung wie folgt berichtet: Nach einjähriger Betriebszeit einer Pilot-E-Bike Ladestation am Standort LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler wurde deutlich, dass diese Art von öffentlichen E-Bike Ladestationen vom Publikum derzeit nicht angenommen werden. An drei alternativen Standorten (LVR-Römermuseum Xanten, LVR-Landesmuseum Bonn, LVR-Zentralverwaltung) ist nun ein alternatives Pilotprojekt mit abschließbaren Fahrradboxen gestartet worden. Hierbei wird das E-Bike in einer separaten Fahrradbox eingeschlossen und über einen innenliegenden Stromanschluss ebendort aufgeladen. In Xanten und Bonn wurden die Boxen bereits installiert. In der Zentralverwaltung wurde in der Tiefgarage des Horionhauses eine abschließbare Parkfläche mit Lademöglichkeit eingerichtet (siehe Vorlage 15/232).	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium



**Beschlüsse des Gremiums Krankenhausausschuss 3
öffentlich offene Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung
				Darüber hinaus ist eine Übersicht über die Fahrradabstellanlagen in den LVR-HPH-Netzen zu erstellen.		Die Verwaltung wird nach einjähriger Erprobungsphase erneut berichten. Die Erprobungsphase muss pandemiebedingt verlängert werden.

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Krankenhausausschuss 3 für den Zeitraum 08.08.2022 bis 30.01.2023 öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/1162	Jahresabschluss 2021 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei	KA 3 / 05.09.2022	241	<p>1. Der Krankenhausausschuss 3 als Betriebsausschuss der LVR-Krankenhauszentralwäscherei nimmt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei gemäß Vorlage Nr. 15/1162 zur Kenntnis.</p> <p>2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten: 2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei fest. 2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 27.994,50 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 26.497,75 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 54.492,25 erzielt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 54.492,25 wird auf neue Rechnung vorgetragen.</p> <p>3. Dem Betriebsleiter der LVR-Krankenhauszentralwäscherei wird gem. § 10 Abs. 1 Ziffer 14 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.</p>	31.12.2022	Endgültige Beschlussfassung durch die Landschaftsversammlung Rheinland ist am 09.12.2022 erfolgt.	
15/1101	Jahresabschluss 2021 der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	KA 3 / 05.09.2022	884	<p>1. Der Krankenhausausschuss 3 nimmt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen gemäß Vorlage Nr. 15/1101 zur Kenntnis.</p> <p>2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:</p>	31.12.2022	Endgültige Beschlussfassung durch die Landschaftsversammlung Rheinland ist am 09.12.2022 erfolgt.	

Selektionskriterien:

Sitzungszeitraum von 08.08.2022 bis 30.01.2023

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Krankenhausausschuss 3 für den Zeitraum 08.08.2022 bis 30.01.2023 öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung
				<p>2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 hat die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen einen Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 3.678,43 erwirtschaftet.</p> <p>2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 3.678,43 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 34.551,52 wird ein Betrag in Höhe von EUR 38.229,95 der Rücklage zugeführt.</p> <p>3. Dem Klinikvorstand der LVR-Klinik für Orthopädie Viersen wird. gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.</p>		
15/1099	Jahresabschluss 2021 der LVR-Klinik Viersen	KA 3 / 05.09.2022	855	<p>1. Der Krankenhausausschuss 3 nimmt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Klinik Viersen gemäß Vorlage Nr. 15/1099 zur Kenntnis.</p> <p>2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:</p> <p>2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Klinik Viersen fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 hat die LVR-Klinik Viersen einen Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 967.943,65 erwirtschaftet.</p> <p>2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 967.943,65 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR</p>	31.12.2022	Endgültige Beschlussfassung durch die Landschaftsversammlung Rheinland ist am 09.12.2022 erfolgt.

Selektionskriterien:


Sitzungszeitraum von 08.08.2022 bis 30.01.2023

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse

Seite 2

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Krankenhausausschuss 3 für den Zeitraum 08.08.2022 bis 30.01.2023 öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				26.716,64 wird ein Betrag in Höhe von EUR 994.660,29 der Rücklage zugeführt. 3. Dem Klinikvorstand der LVR-Klinik Viersen wird. gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.			
15/1098	Jahresabschluss 2021 der LVR-Klinik Mönchengladbach	KA 3 / 05.09.2022	864	1. Der Krankenhausausschuss 3 nimmt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Klinik Mönchengladbach gemäß Vorlage Nr. 15/1098 zur Kenntnis. 2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten: 2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2021 der LVR-Klinik Mönchengladbach fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 hat die LVR-Klinik Mönchengladbach einen Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 376.164,36 erwirtschaftet. 2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 376.164,36 sowie einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von EUR 81.295,30 wird ein Betrag in Höhe von EUR 457.459,66 der Rücklage zugeführt. 3. Dem Klinikvorstand der LVR-Klinik Mönchengladbach wird. gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.	31.12.2022	Endgültige Beschlussfassung durch die Landschaftsversammlung Rheinland ist am 09.12.2022 erfolgt.	

Selektionskriterien:

Sitzungszeitraum von 08.08.2022 bis 30.01.2023

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

TOP 9 Bericht aus der Verwaltung

TOP 9.1 Bericht LVR-Verbundzentrale

TOP 9.2 Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Mönchengladbach

TOP 9.3 Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Viersen

TOP 9.4 Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

TOP 9.5 Bericht Betriebsleiter LVR-Krankenhauszentralwäscherei

TOP 10 **Verschiedenes**